

Allgemein ist bei Modulprüfungen laut Rahmenprüfungsordnung folgendes zu beachten:

- i) Credits werden nur vergeben, wenn die für ein Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen mit Erfolg erbracht worden sind.
- ii) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Wiederholungsprüfungen sollen spätestens nach einem halben Jahr angeboten werden.
- iii) Nach Beschluss des Prüfungsausschusses re² dürfen Gruppenprüfungen (z. B. Klausuren) während des Semesters nur während der eigenen Lehrveranstaltungszeit durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit müssen sie bis zum Ende des jeweiligen Semesters stattfinden, also bis spätestens 31.03. bzw. 30.09..
- iv) Allgemein gilt: Bei Prüfung größerer Studierendengruppen, z. B. in Klausuren, haben die jeweiligen Hochschullehrer, bzw. die Modulverantwortlichen für das Anlegen von Anmeldelisten zu sorgen. Die Studierenden sind verantwortlich dafür, sich selbst in diese Listen einzutragen.
- v) Die Dauer der Modulprüfungen beträgt maximal 15 Minuten pro Credit. Bei der Bildung der Modulnote werden Teilmodule entsprechend der Anzahl der jeweils angegebenen Credits gewichtet. Nichtbestandene Teilmodule können wiederholt werden.
- vi) Soll eine Prüfung nicht von ProfessorInnen abgenommen werden, ist für den Prüfer ein entsprechender Lehrauftrag erforderlich. An allen Prüfungen müssen BeisitzerInnen teilnehmen, die die entsprechende oder eine vergleichbare Prüfung bereits abgelegt haben.

[Dies ist eine nicht rechtsverbindliche Zusammenfassung aus der Prüfungsordnung, für detaillierte Fragestellungen siehe Fach- bzw. Rahmen-Prüfungsordnung.]

Prüfungsablauf aus Sicht der Lehrenden

- Spätestens vier Wochen vor einer geplanten Prüfung muss das Prüfungsamt (PA) Maschinenbau, Fr. Schiller, Frau Marinelli, Tel. 3733, E-Mail: pa15@uni-kassel.de, Mönchebergstr. 7, Zi. 3213, formlos unterrichtet werden.
- Spätestens zwei Wochen vor der geplanten Prüfung muss die Teilnahme eines jeden Studierenden schriftlich beim PA angemeldet werden. Hierzu gibt es drei Möglichkeiten:
 - i. Der Lehrende legt selbst eine Anmeldeleiste (Vordruck unter www.energie.uni-kassel.de) in seiner Lehrveranstaltung aus. Die Studierenden tragen sich in das Formular ein und sind somit verbindlich für die Prüfung angemeldet. Die vom Lehenden unterschriebene Anmeldeleiste muss zum Anmeldeschluss (spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin) beim PA vorliegen, dort wird eine Prüfungsliste erstellt, die dem Lehenden zugesandt wird.
 - ii. Der Lehrende bittet das PA, eine Anmeldeleiste auszulegen. Die Studierenden können sich dann im PA bis zwei Wochen vor der Prüfung in die dort ausgelegte Liste eintragen. Das PA erstellt nach Anmeldeschluss eine Prüfungsliste und schickt diese dem Lehenden.
 - iii. Einzelanmeldung eines Studierenden mit Hilfe des entsprechenden Formulars bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin. Der jeweilige Lehrende hat die Einzelprüfungsanmeldung zu unterschreiben, anschließend ist diese vom Studierenden an das PA zu geben. Prüfungsliste wird dem Lehenden vom PA zugesandt.
- Nach der Prüfung trägt der Lehrende die Prüfungsergebnisse in die Prüfungsliste ein und sendet sie zurück an das PA.
- Der Lehrende erstellt für jede erfolgreich absolvierte Prüfung einen Leistungsnachweis (Vordruck unter www.energie.uni-kassel.de). Aushändigung der Leistungsnachweise entweder direkt an die Studierenden oder durch das PA.

